

Senatsverwaltung für Justiz  
und Verbraucherschutz  
III A 10 - 1025/E/5/2016  
Telefon: 90 13 (913) - 3149

Herrn Abgeordneten Dirk Behrendt (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
auf die Schriftliche Anfrage Nr.17/17764  
vom 19. Januar 2016  
über Todesfälle im Knast im Jahr 2015

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Gefangene sind im Jahr 2015 in den Berliner Gefängnissen gestorben? Bitte aufgliedern nach den einzelnen Justizvollzugsanstalten, Strafvollzug/Untersuchungshaft sowie der bisherigen Verweildauer und dem Alter der Gefangenen.

Zu 1.: Im Jahr 2015 mussten in den Berliner Justizvollzugsanstalten fünf Todesfälle vermerkt werden.

	<b>Ereignis vom:</b>	<b>Justizvollzugsanstalt (JVA)</b>	<b>Alter der/des Betroffenen</b>	<b>Aktuelle Art der Freiheitsentziehung</b>	<b>Haftbeginn</b>
1.	21.01.2015	JVA Moabit	58	Untersuchungshaft	11.10.2014
2.	27.01.2015	JVA Moabit	39	Gesamtfreiheitsstrafe	13.06.2014
3.	23.02.2015	JVA Plötzensee	57	Ersatzfreiheitsstrafe	10.01.2014
4.	09.05.2015	JVA Moabit	58	Gesamtfreiheitsstrafe	28.02.2015
5.	13.07.2015	JVA Moabit	48	Untersuchungshaft	09.07.2015

2. Was war die jeweilige Todesursache? Gewalteinwirkung, Suizid oder Krankheit (welche)?

Zu 2.: Entsprechend der in der Tabelle zu Frage 1 aufgelisteten Todesfälle:

	<b>Ereignis vom:</b>	<b>Todesursache</b>
1.	21.01.2015	Tod infolge Herzerkrankung
2.	27.01.2015	Tod aufgrund Krampfanfalls
3.	23.02.2015	Tod infolge Herzerkrankung
4.	09.05.2015	Suizid durch Erhängen
5.	13.07.2015	Suizid durch Erhängen

3. Wie viele Suizidversuche hat es im Jahr 2015 gegeben?

Zu 3.: Im Jahr 2015 mussten in den Berliner JVA'en 16 Suizidversuche vermerkt werden. Alle Suizide und Suizidversuche in den Berliner JVA'en werden regelmäßig monatlich durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz an den Ausschuss für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Verbraucherschutz, Geschäftsordnung mitgeteilt.

Berlin, den 26. Januar 2016

In Vertretung

Straßmeir  
Senatsverwaltung für Justiz  
und Verbraucherschutz